



Besuch beim Wasserwerk Schleißheim

Wieder hat das Wasserwerk für Teilnehmer der Lokalen AGENDA 21 Oberschleißheim und Unterschleißheim, sowie BUND Naturschutz mit knapp 30 Personen ihre Tore geöffnet und Einblick in die örtliche Wassergewinnung und Versorgung gegeben.

Bei einem Rundgang durch die Anlage wurden wir über die drei Flachbrunnen und sechs Tiefbrunnen aufgeklärt, die das Wasser aus bis zu 150m Tiefe aus der Münchner Schotterebene und der darunter liegenden Wasserschicht pumpen. Dem Wasseranteil aus den Tiefbrunnen wird vorab Eisen und Mangan durch eine Filteranlage entzogen, um dann das klare Wasser in unsere Küchen und Bäder zu schicken. Dieses vor Ort bereitgestellt Wasser ist frischer und besser, als jedes lange transportierte Flaschenwasser.

Doch nicht nur das. Neun Druckerhöhungspumpen sorgen dafür, dass auch beim Wasserspitzenverbrauch zum Beispiel am Morgen oder nach einem Fußballspiel im Fernsehen sogar in den obersten Etagen von Hochhäusern noch Wasser ankommt. Selbst bei Stromausfall übernehmen zwei Schiffsmotoren als Stromaggregate zuverlässig die Energieerzeugung, um den Wasserfluss aus unseren Wasserhähnen nicht abreißen zu lassen. Allerdings kann auch beim größten Einsatz aller Werkskräfte ein Blitzschlag die Elektronik außer Gefecht setzen oder ein Rohrbruch zur Katastrophe führen. Doch das ist zum Glück nicht der Alltagsfall. Am Ende des Rundgangs wurde uns das Herz der Anlage, die moderne Schaltzentrale vorgeführt und unser jüngster Teilnehmer durfte sogar an Reglern ausprobieren, wie gezielt man von dort Wassermengen und Wasserdruck steuern und technische Störungen beheben kann.

Zum Abschluss wurde uns in einem anschaulichen Vortrag sowohl die Geschichte des Wasserzweckverbands aufgezeigt, als auch die Bedeutung des Grundwasserschutzes. Zum einen erfolgt dies durch Einzäunung des Wasserwerkes mit seinen Brunnen, als auch durch Ausweisung eines großräumigen Wasserschutzgebietes im Süden von Schleißheim. Als wichtigsten Hinweis nehmen wir nicht nur mit, dass das beste und ständig geprüfte Wasser tatsächlich aus dem Wasserhahn bei uns kommt, sondern wir uns auch dafür einsetzen müssen das wertvolle Gut nicht privatisieren zu lassen. Konzerne versuchen derzeit immer wieder die Rechte an Wassergewinnung zu kaufen und dabei viel Geld bei immer schlechter werdender Wasserqualität abzuschöpfen.

Herzlichen Dank dem Team im Wasserwerk für Ihre tägliche Arbeit.

Ebenso bedanken wir uns für die Stärkung mit Brezen und Getränken!